UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.ö.R.
OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Prof. Dr. med. Dirk Schlüter
Direktor
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13392
Telefax: +49 391 67-13384

dirk.schlueter@med.ovgu.de

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ML-13264-02-00 D-PL-13264-01-00

Laborinformation **07.05.2018**

Umstellung des MRSA-Screenings zugunsten eines kulturellen Nachweises

In Absprache zwischen der Krankenhaushygiene und dem Institut für Medizinische Mikrobiologie wird ab dem 01.06.2018 die Durchführung des Screenings auf Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus* (MRSA) verändert.

Ab dem 01.06.2018 wird das MRSA-Screening unabhängig von der aufnehmenden Station (Normalstation oder IMC- und ITS-Bereiche) **ausschließlich mit kulturellen Nachweisverfahren** durchgeführt. Ein MRSA-Screening durch molekularbiologischen Nachweis mittels PCR wird nur bei dringlicher, hygienischer Notwendigkeit (z.B. Kontaktpersonen) in Absprache mit der Krankenhaushygiene empfohlen.

In den letzten Jahren wurde am Universitätsklinikum ein Rückgang der MRSA-Rate festgestellt, die nachgewiesene durchschnittliche MRSA-Aufnahmeprävalenz in Nasenabstrichen liegt bei ca.1,25 %. Aufgrund dieser relativ geringen Prävalenz ist der positive prädiktive Wert der PCR mit ca. 50% zu gering, um eine Isolierung der Patienten nur aufgrund dieses Ergebnisses zu rechtfertigen. Hinzu kommt, dass sich in vielen Fällen aus dem Screening mittels PCR kein zeitlicher Vorteil gegenüber dem kulturellen Screening ergibt, welches in den meisten (>90%) Fällen bereits nach 24-stündiger Kultur positiv ist.

Zur korrekten Durchführung des MRSA-Screenings verweisen wir auf die MRSA-Screeninganleitung incl. MRSA-Risikocheckliste, die im Intranet der Krankenhaushygiene hinterlegt sind. Insbesondere die Hinweise zur Indikation zum MRSA-Screening, Screeningmaterialien, korrekten Abnahmetechniken, sowie Dekolonisierungsmethoden und Isolierungsmaßnahmen sind zu beachten.

Ansprechpartner bei Rückfragen: Dr. J. Färber (Tel.: 13398), PD Dr. I. Tammer (15859), Prof. Dr. G. Geginat (13317).

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gernot Geginat
Leiter Krankenhaushygiene

Prof. Dr. Dirk Schlüter
Direktor Institut f. Med. Mikrobiologie